



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg

Rückblick 2024

Berichte und Jahresrechnung

Ausblick 2025

Budget



Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 30. März 2025

Evang.-ref. Kirche Au

nach dem Gottesdienst

(ca. 11 Uhr)

 INHALT

■ KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG	3
■ PORTRAIT KIRCHENVORSTEHERSCHAFT.....	4
■ PERSONELLES.....	5
■ PRÄSIDENTIALBERICHT.....	6-7
■ PFARRBERICHT.....	8-9
■ RELIGIONSUNTERRICHT	10
■ ERWACHSENENBILDUNG	11
■ DIAKONIE	12
■ FAMILIEN UND KINDER.....	13
■ JUGENDARBEIT.....	14
■ LIEGENSCHAFTEN.....	15
■ KIRCHENMUSIK	16
■ FINANZEN	17-21
JAHRESRECHNUNG 2024 UND ANTRAG	17
ERFOLGSRECHNUNG 2024 / BUDGET 2025 / BESTANDESRECHNUNG 2024	18
BUDGET 2025 UND ANTRÄGE	19
BEITRÄGE 2024.....	20
GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION: BERICHT UND ANTRÄGE	21
■ FÜR SIE DA.....	22
■ STIMMAUSWEISE	24

Impressum – www.refbah.ch

Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg

Gutenbergstrasse 1a, 9434 Heerbrugg, Tel. 071 722 20 28

Redaktion: Susi Miara, Widnau

Layout: patkowane, Patricia Köppel, Balgach

Druck: Victoriadruck AG, Balgach

Bild Frontseite:

Am Sonntag, 5. Mai, feierte die Kirchgemeinde ein einzigartiges Kirchgemeindefest mit einem Gottesdienst am gedeckten Tisch: Die gewählten drei Pfarrpersonen Edina Oláh, Barbara und Matthias Damaschke-Bösch wurden in ihr Amt eingesetzt. Zudem feierte die Gemeinde die Jubiläen 70 Jahre Kirche Au und 60 Jahre Kirche Heerbrugg.

Herzlich willkommen!

Die Kirchgemeindeversammlung findet am
Sonntag, 30. März 2025
im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11 Uhr)
in der evang.-ref. Kirche in Au statt.

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2024 samt Revisorenbericht
2. Budget und Steuerplan für das Jahr 2025
3. Wahlen
 - a) Ersatzwahl Präsidium der Kirchenvorsteherschaft für den Rest der Amtsdauer 2022-2026
 - b) Ersatzwahlen Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft für den Rest der Amtsdauer 2022-2026
 - c) Ersatzwahl Mitglied Synode

4. Allgemeine Umfrage

Anschliessend Apéro

Heerbrugg, 30. Januar 2025

Für die evangelisch-reformierte Kirchenvorsteherschaft
Berneck-Au-Heerbrugg

Der Präsident: *Armin Bartl*

Die Aktuarin: *Prisca Niederer*

Jahreslosung 2025

«Prüfet alles und
behaltet das Gute»

1. Thessalonicher 5.21

Rücktritte

nach 12 Jahren

Armin Bartl

Davon war er 11 Jahre als
Präsident der Kirchgemeinde
im Amt.

nach 2 Jahren

Martina Schläpfer

Sie betreute das Ressort Religion.

nach 3 Jahren

Samantha De Keijzer

Sie vertrat die Kirchgemeinde in
der Synode.

Herzlichen Dank

für eure wertvolle Arbeit zum
Wohle der Kirchgemeinde.

Kirchenvorsteherschaft



Vordere Reihe von links:

Prisca Niederer (Leiterin Zentrale Dienste), Pfarrerin Edina Oláh, Pfarrer Matthias Damaschke, Armin Bartl (Präsident), Pfarrerin Barbara Damaschke-Bösch, Ursula Specker

Hintere Reihe von links:

Wolfgang Amann, Moritz Schweiger, Felix Indermaur, Nadja Kirchner, Olaf Tiegel, Martina Schläpfer

Wahlen



■ Ursula Specker, Berneck übernimmt das Präsidium

Ich setze mich für eine gesunde Kirche ein, in der alle willkommen sind und die christliche Gemeinschaft mit ihren Werten gelebt und gepflegt wird. In unserem vielfältigen Angebot sind Begegnungen und Teilnahmen an vielerlei Anlässen neben den wertvollen Gottesdiensten für jede/jeden möglich. Das schätze ich sehr – darum möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, unsere Kirchgemeinde mitzugestalten.

■ Caduff Lorena, Au übernimmt das Ressort Finanzen

Meine Motivation im Bereich Finanzen mitzuwirken ist in erster Linie, weil ich an den lebendigen Gott Jesus Christus glaube. Die Kirche bietet einen Raum, in dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen und das soziale Miteinander stärken können. Ausserdem bietet sie eine Heimat und Orientierung in grundlegenden Lebensfragen und ist ein Kompass für die moralischen Werte. Die Kirche unterstützt Menschen am Rande der Gesellschaft und lebt somit die Nächstenliebe.



■ Cornelia Odermatt, Au übernimmt das Ressort Religionsunterricht

Ich habe mehr als 20 Jahre als Fachlehrperson evangelischen und ökumenischen Religionsunterricht erteilt. Dabei habe ich viele Erfahrungen gesammelt. Als Verantwortliche für das Ressort RU habe ich die Möglichkeit, die Rahmenbedingungen für den RU zu gestalten und zu unterstützen. Ich sehe es als meine Aufgabe, die Verbindung zwischen Glauben und Bildung zu stärken und sicherzustellen, dass der RU einen wertvollen Beitrag zur persönlichen und religiösen Entwicklung der Schüler/innen leistet.

■ Kerstin Röthlisberger, Berneck Wahl als Mitglied in die Synode

Ich fühle mich mit unserer Kirchgemeinde sehr verbunden. Den Austausch mit anderen über die Werte, die Haltung, Vorgaben und Regeln der Kantonalkirche finde ich sehr interessant. Daher möchte ich gerne in der Synode mitarbeiten und als Bindeglied unserer Kirchgemeinde zu anderen Kirchgemeinden und der Kantonalkirche mitwirken.



«2024 – Ein festliches Jahr» (aus kirchlicher Sicht)



Amtseinsetzung im Mai 2024



Konfirmation im Mai 2024

Die Kirche in Zahlen

Der Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg
gehörten per 31.12.2024

- 1943 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger an
- Getauft wurden 18 Kinder, konfirmiert 12 Jugendliche
- Getraut worden sind 2 Paare
- Es gab 21 Abdankungen
- 4 Personen sind neu eingetreten, 45 aus der Kirche ausgetreten

Von Armin Bartl

Wahl der Pfarrpersonen

Die Versammlung der Kirchgemeinde vom 24. März 2024 war für alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger ein freudiger und festlicher Moment, um unsere 3 neuen Pfarrpersonen in ihr Amt zu wählen. Pfarrerin Edina Oláh wurde für ein Pensum von 80%, Pfarrerin Barbara Damaschke-Bösch für ein Pensum auch von 80% und Pfarrer Matthias Damaschke für ein Pensum von 40% ehrenvoll gewählt.

Wahlen Kirchenvorsteherschaft und Synode

An der jährlichen Versammlung der Kirchgemeinde wurden auch folgende Personen neu in die Kirchenvorsteherschaft gewählt: Ursula Specker, Nadja Kirchner und Moritz Schweiger. Ursula Specker leitet seit 1. Juli 2024 das Ressort Familien und Kinder und das Ressort Jugend, Nadja Kirchner führt das Ressort Erwachsenenbildung und Moritz Schweiger baut das neue Ressort Junge Erwachsene auf.

Neu wurden Martina Schläpfer und Tina Lieberherr in die Synode gewählt.

Der Festtag am 5. Mai

Der 5. Mai 2024 war ein ganz besonderer, festlicher und frühlingshafter Sonn- und Feiertag für die ganze Kirchgemeinde. Die Sonne lachte vom Himmel und freute sich mit uns allen, dass die 3 gewählten Pfarrpersonen nun installiert werden konnten. Der etwas andere, oder sagen wir der moderne Gottesdienst, begann mit einem «Zmorga» der für das gemeinsame Abendmahl stand. Durch die Zeremonie der «Installation» führte der Dekan Pfr. Philippe Müller.

Aber am 5. Mai war zusätzliche Feierstimmung geboten, denn die Geburtstage der beiden Kirchen von Au und Heerbrugg waren zu feiern. Die Auer Kirche ist 70 Jahre jung geworden und die Heerbrugger Kirche ist seit 60 Jahren ein architektonisch hervorragend gestaltetes Gottes- und Kirchgemeindehaus. Es ist heute denkmalgeschützt.

Die Konfirmation

Die Konfirmation vom 19. Mai stand unter dem Motto «Gemeinschaft» und die 12 jungen Menschen hatten sichtlich Freude, den Gottesdienst zu gestalten und die Wortspiele mit Pfarrerin Barbara Damaschke-Bösch mitzumachen (siehe Bild).

Das Seniorenprogramm

Das vielfältige Seniorenprogramm wurde wiederum sehr geschätzt und der Ausflug auf die Insel Ufenau im oberen Zürichsee war ein sehr gut besuchter und für alle ein froher Anlass.

Erwachsenenbildung

Das Jahresprogramm «Themen und Impulse» der ökumenischen

Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit der katholischen Seelsorgeeinheit Au Berneck Heerbrugg fand bei jedem Thema eine interessierte und dankbare Zuhörerschaft.

Kirchen- und Gospelchor

Ein freudiges Ereignis hat zu einer Änderung im Dirigat des Kirchen- und Gospelchors geführt. Die Chorleiterin Anja Hangartner hat ein Baby namens Felix bekommen, wozu wir ihr auch hier nachträglich nochmals gratulieren.

Als Nachfolgerin konnten wir die uns allen bestens bekannte frühere Popular-Musikerin und Dirigentin Sina Knaus gewinnen.

Finanzen

Die finanzielle Situation der Kirchgemeinde ist nach wie vor gut und stabil. Das Jahresergebnis 2024 ist aufgrund eines Vermächtnisses und guter Kostenbewirtschaftung, entgegen der Planung, sogar positiv ausgefallen. Das heisst auch, dass das Eigenkapital per Ende 2024 gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen hat, von Mio 1,252 auf Mio 1,264.

Da wir nach dem Abgang von Edith Schlegel per Mitte 2024 noch keine Nachfolge gefunden haben, ist die Verantwortung für das Ressort Finanzen vorderhand beim Präsidium. Eine neue Ressortleitung ist ab Mitte 2025 in Aussicht.

Dankesworte

Ein aufrichtiger Dank gilt unserer Mesmerin Barbara Sennhauser und unserem Mesmer Heinz Schauwecker. Es gelingt den beiden engagierten Mitarbeitenden immer wieder, ein gastliches, schönes und angenehmes Ambiente zu schaffen.

Zu erwähnen ist ausserdem der von Heinz in Heerbrugg, rund um die Kirche, geschaffene natürliche Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Die kirchliche Umgebung ist dadurch in eine biologische Harmonie verwandelt worden. Der Verein St. Galler Rheintal lud zu einer Informations- und Austauschveranstaltung zum Thema Biodiversität in Kirchen- und Friedhofarealen bei der evang. Kirche in Heerbrugg ein.

Allen Mitarbeitenden und vor allem den freiwillig Helfenden, dem Pfarrteam und den Religionslehrpersonen, den Kirchenvereinen Berneck und Au und dem Kirchenteam Heerbrugg für die Gastfreundschaft, dem Kirchen- und Gospelchor für die feinfühlig, gesangliche Mitgestaltung der Gottesdienste, der Kirchenvorsteherschaft für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit, sei mit dem wohlverdienten Applaus herzlich gedankt. Prisca Niederer, als Leiterin der Zentralen Dienste, gebührt ein ganz besonderes Dankeschön für den arbeitsintensiven, wertvollen Einsatz und das hilfreiche Mitdenken.

Und zum Abschluss des Jahresberichtes und meiner Präsidentschaft möchte ich die Gelegenheit nutzen, der ganzen Kirchgemeinde für die 12 Jahre des gemeinsamen Unterwegsseins herzlich zu danken. Es war eine sehr bereichernde Zeit, in der wir mit Zuversicht, Gestaltungsfreude und mit Gemeinsinn viel erreichen konnten. Zahlreiche schöne Begebenheiten, offene Menschen und das partnerschaftliche Arbeiten und auch das Gelingen bleiben in bester Erinnerung.

Dem neuen Präsidium wünsche ich ebenso die Bereitschaft miteinander anzupacken und dazu eine grosse Portion Zuversicht und Energie für die zukünftige Gestaltung des kirchlichen Lebens.



Seniorenausflug im Juni 2024



Verabschiedung Anja Hangartner

Jahresbericht des Pfarramtes

WIE EIN TRAUM WIRD ES SEIN,
WENN DER HERR UNS BEFREIT:
ZU UNS SELBST UND ZUM GLÜCK
SEINER KOMMENDEN WELT.
(REFRAIN)



1. DER BLINDE BLINZELT IN DIE
SONNE, DEM TAUBEN VERRÄTST
DU EIN WORT UND ER NICKT.
DER STUMM GEWESEN, SPRICHT
DIE WAHRHEIT. DER LAHME MANN
SCHIEBT SEINEN ROLLSTUHL
NACH HAUS.



2. GEDUCKTE HEBEN IHRE KÖPFE,
ENTTÄUSCHTE ENTDECKEN: DIE
WAHRHEIT IST SO BUNT. VERPLAN-
TE MACHEN SELBER PLÄNE.
DIE SCHWARZSEHER SAGEN: ES IST
ALLES GUT.



3. DIE ALLESWISSER HABEN
FRAGEN, DER ANALPHABET LIEST
DIE ZEICHEN DER ZEIT, WER
NICHTS BESITZT, SPENDIERT FÜR
ALLE. DIE HERRSCHENDEN
MACHEN SICH NÜTZLICH IM HAUS.



(LIED 016 IM „RISEUP PLUS“,
TEXT: LOTHAR ZENETTI 1970)

Das Berichtsjahr ist das erste Jahr, dass die drei Pfarrpersonen ganz in dieser Gemeinde erlebt haben. So stand das Kennenlernen der Kirchgemeinde und ihrer Strukturen mit vielen Freiwilligen sowie der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Zentrum. Bei vielfältigen Begegnungen mit Menschen aus Berneck, Au und Heerbrugg begaben wir uns auf die Suche nach dem Traum dieser Kirchgemeinde für eine gute Zukunft.

Amtshandlungen zu traurigen und frohen Anlässen wie Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen ermöglichten viele Begegnungen und die Begleitung auf einem Stück des Lebensweges. Auch Geburtstags- und Spitalbesuche sowie Gottesdienste und Andachten, nach denen häufig das gemütliche Beisammensein genossen wurde, führten zu spannenden Gesprächen.

Die Pfarrpersonen danken daher für die Offenheit, die ihnen in unzähligen Begegnungen und in Seelsorgegesprächen entgegengebracht wird. Sie freuen sich über engagierten Austausch genauso wie über kurze Gespräche mit den Menschen in der Kirchgemeinde. Das gemeinsame Gott-Feiern in verschiedenen Andachten und Gottesdiensten verbindet uns in aller Unterschiedlichkeit. In besonderer Erinnerung bleibt dem Pfarrteam der Gottesdienst mit Kirchenfest in welchem sie vom Toggenburger Dekan Pfr. Philippe Müller festlich in ihr Amt eingesetzt wurden.

Einige besondere Momente des vergangenen Jahres, in denen Träume in Erfüllung gegangen und Begegnungen möglich geworden sind, werden im Folgenden gestreift:

In allen drei Orten durfte gemeinsam mit kleinen Kindern und ihren Angehörigen gefeiert werden. Diese lebensfrohen und dennoch tiefen Feiern, welche in den verschiedenen Teams vorbereitet werden, sind immer Lichtpunkte. Für die Kinder der 1. bis 6. Klasse wurde der ökumenische «Mittwochtreff» ins Leben gerufen, der monatlich in Berneck stattfindet und von rund einem Dutzend Kinder regelmässig besucht wird. Wenn die Kinder friedlich zusammenspielen, gehen Träume in Erfüllung und die Leitenden werden daran erinnert, wie das Leben sein könnte.

Barbara Damaschke-Bösch durfte Primarschülerinnen und -schüler in Berneck, Au und Heerbrugg sowie an der OMR unterrichten und so binnen Kürze viele Kinder und Jugendliche kennen und schätzen lernen. Auch dort sind die Träume einer

gerechteren und friedlicheren Welt immer wieder Thema. Bei verschiedenen Veranstaltungen wie der Einführung ins Abendmahl der 3.-Klässler, dem Abschluss-Ausflug mit den Jugendlichen der 6. Klassen und der Mitwirkung bei den Erlebnisprogrammen waren spannende Begegnungen möglich.

Im Berichtsjahr standen zudem zwei Konfirmandenlager auf dem Programm: Im Frühjahr verbrachte die Konfgruppe, welche im Mai konfirmiert wurde, eine traumhafte Woche in Salzburg. Im Oktober erlebte die Konfgruppe, die im Juni 2025 konfirmiert werden wird, zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Balgach eindruckliche Tage in Berlin.

Ebenso öffnete das ökumenische Erwachsenenbildungsprogramm «Themen und Impulse» den Blick über die eigene Kirchgemeinde hinaus und führte zu spannenden Begegnungen.

Des Weiteren haben wir gemeinsam schöne und amüsante Seniorennachmittage erleben dürfen und der erlebnisreiche Seniorenausflug führte uns zur verträumten Insel Ufenau.

Die Liturgie zum Weltgebetstag 2024 wurde von einer Frauengruppe aus Palästina vorbereitet. Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen und wird am ersten Freitag im März gefeiert. Ein Teil der Kollekte fliesst in die Förderung von Projekten für Frauen und Mädchen des jeweiligen Landes. Zu diesem Anlass versammelten sich auch die Frauen unserer Gemeinde in der Kirche in Au – vom Frieden träumend.

Die Pfarrpersonen danken allen, die mit ihnen im Berichtsjahr gemeinsam träumten, arbeiteten und gestalteten für die gute Zusammenarbeit sowie für jede Freundlichkeit, für alles Wohlwollen und für jede Unterstützung.

Mit überaus grossem Dank an Sie und Euch freuen sie sich auf das neue Jahr 2025 und blicken gespannt auf alle unscheinbaren und auf alle wichtigen Momente, die es bringen wird.

Solange uns unser Glaube zusammenhält und wir uns über unsere Träume gemeinsam austauschen, können wir in der Kirchgemeinde Halt, Hoffnung und kirchliche Heimat finden. Wie Dom Hélder Câmara sagte: «Wenn eine(r) alleine träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen so ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit.» (*RiseUp Plus 287*)



Amtseinsetzung im Mai 2024



Fasnachts-Gottesdienst



Konfirmation



Krippenspiel im Dezember 2024

Didier Zogg, «Fachlehrperson für Religion»



Schulstart Au Unterstufe



Schulstart Au Mittelstufe



Schulstart OMR

Sollte sich jemand für die Ausbildung als **«Fachlehrperson Religion»** interessieren, bitte einfach bei uns melden.

Von Martina Schläpfer 

Didier Zogg aus Berneck, 45 Jahre alt, verheiratet, Vater von drei Kindern, hat im Juni 2024 seine nebenberufliche Ausbildung zur Fachlehrperson für Religion am Religionspädagogischen Institut St.Gallen abgeschlossen. Hauptberuflich arbeitet er im Bereich Personal-Management in einem globalen Unternehmen. Während der dreijährigen Ausbildung absolvierte er seine Praktika auf der Primarstufe in Rüthi SG und Rebstein. Nebenberuflich gibt er sein erlerntes Wissen Kindern auf der Mittel- und Unterstufe weiter. Das Theologisieren und Philosophieren mit Kindern und das lebendige Unterrichten im Klassenzimmer, draussen in der Natur oder im Kirchenraum macht Didier viel Freude. Im Interview mit dem RPI-SG während des Studiums sagte er:

«Mein Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler den Religionsunterricht als möglichst unbeschwert und mit allen Sinnen erleben können. Ich möchte ihnen meine Freude am Glauben weitergeben, christliche Bräuche und Rituale vermitteln und Werkzeuge an die Hand geben, auf die sie auch im Erwachsenenalter zurückgreifen können; Lebenshilfe also, die womöglich auch identitätsstiftend sein kann. Dabei möchte ich eine ökumenische Sicht auf die Inhalte pflegen. Die Einheit in der Vielfalt des Christentums liegt mir am Herzen. Und auch die Auseinandersetzung mit anderen Weltreligionen und anderen Kulturen lohnt sich. Wenn wir offen sind, können wir gegenseitig voneinander lernen. Gemeinsamkeiten zu entdecken und dabei für die christlichen Werte eintreten, halte ich persönlich für eine wichtige Investition in einer zunehmend diversen Gesellschaft.»

Gute ökumenische Zusammenarbeit

Im Schuljahr 2024/25 fand in allen drei Gemeinden für alle reformierten Kinder Religionsunterricht statt. Dies auch dank der guten ökumenischen Zusammenarbeit mit dem katholischen Team aus Au. Seit diesem Schuljahr findet der Unterricht der 1. und 2. Klasse der Schuleinheit Au neu ökumenisch statt.

Eine spezielle Unterrichtsstunde durften die Kinder der Kleinklasse erleben. Sie haben einmal pro Monat Blockunterricht mit einem gemeinsamen Mittagessen. Dies stärkt die Gemeinschaft. Das Essen wird mit viel Liebe von Elsbeth Bieder zubereitet. Anschliessend findet der angepasste Religionsunterricht statt, den Barbara Damaschke-Bösch unterrichtet. Im November, pünktlich zur Adventszeit, sind alle von Berneck nach Heerbrugg gefahren. Dort durften sie ihre eigene Kerze ziehen. Das war ein spezielles Erlebnis.

Am Ende der 6. Klasse durften die Schülerinnen und Schüler des Religionsunterrichtes einen aktiven Nachmittag im Tanoshi-Park verbringen.

«Themen über Gott und die Welt»

Das «Themen und Impulse»-Team, neu geleitet von Nadja Kirchner, hat auch dieses Jahr ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nadja Kirchner freut sich, dass so viele die Angebote nutzen. An den Abenden werden nicht nur spannende Themen behandelt. Es bleibt auch Zeit bei einem Apéro über das Gehörte zu diskutieren.

Zwischen dem 19. Februar und dem 18. März luden Pfarrerin Barbara Damaschke-Bösch, Pfarrer Jens Mayer und Seelsorger Reinhard Paulzen zu Exerzitien im Alltag ein. Die fünf Montagabende mit Innehalten, Stillesuchen, Kraftschöpfen und auf das Wort Gottes Hören im katholischen Pfarreiheim Heerbrugg, waren immer gut besucht.

Über ein spannendes Thema «Was kommt nach dem Tod – worauf dürfen wir hoffen» referierte Professorin Eva-Maria Faber am 22. Februar. Das Interesse war gross.

Konflikt-Zonen, wie zum Beispiel ewiges Glockengeläute oder Mischehen waren Themen am Vortrags-Abend vom 16. Mai. Die beiden Referenten Marcel Müller und Patric Schnitzer erzählten Geschichten aus dem historischen Rheintaler Alltag.

Einen wunderschönen Tag erlebten am 15. Juni zahlreiche Teilnehmende beim Tagesausflug nach Warth in die Kartause Ittingen. Dabei begeisterten nicht nur die 250 historischen Rosensorten.

Am 27. Juni erzählte die Referentin Maggie Brüngger über ihr Hilfsprojekt «Forgotten Territory» in Tansania, wo sie sich selbst für den Bau von neuen Brunnen einsetzt.

Im August und September lud die Erwachsenenbildung zu zwei weiteren interessanten Vorträgen ein. Über das Tafelzimmer des Fürstabts referierte Stiftsarchivar Peter Erhard und Monika Riwar erzählte aus ihrer Seelsorgepraxis, insbesondere über Ängste und wie man diese bewältigen kann.

Den Jahresabschluss bildete eine poetische Lesung mit Musik mit Horst W. Hablitz (Text) und Markus Eggenberger (Musik). Die Zuhörer bekamen die Möglichkeit, die heilende Kraft von Musik und Poesie selbst zu spüren.

Auch für das Jahr 2025 hat das Team von «Themen und Impulse» wieder interessante Vorträge und Veranstaltungen vorbereitet: Vortrag «Mach mal Pause» mit Madeleine Winterhalten; «Exerzitien im Alltag» mit Edina Oláh, Claudia Gächter und Matthias Damaschke, Vortrag «Digitale Kultur und die Kirche» mit Prof. Dr. Karoly Hafenscher, Vortrag «Waisenfürsorge im Mittelalter» mit Noemi Schöb, Vortrag «10 biblische Öle» mit Susanna Manale, «Musik und Lyrik zur Winterzeit» und ein Tagesausflug mit Stadtführung nach Konstanz.

Informationen finden Sie unter www.refbah.ch



Kartause Ittingen Warth



Kartause Ittingen Warth



Kartause Ittingen Warth



Poetische Lesung mit Horst W. Hablitz und Markus Eggenberger

Ein Freudentag



Kirchgemeindefest im Mai 2024



Amtseinsetzung der drei Pfarrpersonen



Gottesdienst an gedeckten Tischen



Gemütliches Beisammensein

Von Felix Indermaur

Am 5. Mai feierte die Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg ein einzigartiges Kirchgemeindefest mit einem Gottesdienst am gedeckten Tisch: Die gewählten drei Pfarrpersonen Barbara Damaschke-Bösch, Matthias Damaschke und Edina Oláh wurden in ihr Amt eingesetzt. Zudem feierte die Gemeinde zwei Jubiläen: 70 Jahre Kirche Au und 60 Jahre Kirche Heerbrugg.

Der Gottesdienst in der Kirche Heerbrugg fand an gedeckten Tischen statt. Begleitet von beschwingten Liedern des Kirchen- und Gospelchors stimmten die Pfarrpersonen in den festlichen und zugleich sinnlichen Gottesdienst ein. Während Predigtimpulse die Gäste zum Nachdenken animierten, durften sie sich an Kaffee, Tee oder heisser Schoggimilch stärken. Die Impulse der Pfarrpersonen wurden währenddessen am Tisch diskutiert und einige Meinungen fanden den Weg ins Plenum. In der Folge wurde die Gemeinschaft wie in der urchristlichen Gemeinde gepflegt mit dem gemeinsamen Brunch. Die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde trugen den reichhaltigen Brunch auf. Symbolischer geht es fast nicht: Nach der Anrufung und dem Dank an Gott vereint das Mahl die Gemeinschaft.

Dekan Pfr. Philippe Müller übernahm die feierliche Installation der drei Pfarrpersonen Barbara Damaschke-Bösch, Matthias Damaschke und Edina Oláh. Er wies auf den dienenden Auftrag der Amtsträger hin. Die Kirchenvorsteherschaft als Vertreterin der Kirchgemeinde bestätigte die Einsetzung.

Der Präsident Armin Bartl durfte Dankesworte nach allen Seiten aussprechen. Neben den direkten Beteiligten dankte er besonders den Vertretern der Nachbar-Kirchgemeinden katholisch Au, Heerbrugg und Berneck, evangelisch Balgach und Unteres Rheintal, der FEG Heerbrugg und dem Gemeinderat Au für die Präsenz, sowie den Kirchenvereinen Au und Berneck, den Kirchenteam Heerbrugg sowie ungezählten Helferinnen im Hintergrund.

Am Nachmittag pflegten die Gäste mit verschiedenen Aktivitäten die Gemeinschaft. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene stand eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Auswahl, vom Spielen und Schminken für Kinder über eine Kreativ-Werkstatt und Geschichten von früher bis zum Stammtisch mit dem Motto: «Kirche ist auch mein Bier».

Damit bei so vielen Aktivitäten die Verpflegung nicht zu kurz kam, wurde ein einfaches Mittagessen mit Getränken serviert und auch ein reichhaltiges Kuchen- und Dessert-Buffer durfte nicht fehlen.

Ein ganz grosser Dank geht an alle, die zum Gelingen dieses unvergesslichen Tages beigetragen haben.

Spielen, basteln, beten, gemeinsam essen

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg möchte Eltern in der religiösen Erziehung der Kinder aktiv begleiten. Dafür bietet sie Räume für verschiedene offene Begegnungen jeder Altersgruppe.

Der **Mittwochtreff** wurde im April als ökumenisches Angebot, in Zusammenarbeit der katholischen Kirche Berneck, ins Leben gerufen. Jeweils an einem Mittwoch im Monat können Kinder nach der Schule abwechselnd im Lindenhaus oder im Pfarrsaal ein feines Mittagessen, das vom Team gekocht wird, geniessen. Den Nachmittag verbringen sie dann mit Spielen und Basteln, sowie einer Andacht in der Kirche, wo sie ihre Werke zeigen können. Bei den Themen dieser Nachmittage wurde die Bibel vom Anfang an erzählt. So erzählte Pfr. Barbara Damaschke Bösch beim ersten Treffen von der Schöpfung, beim zweiten Anlass war es Adam und Eva, danach folgten Kain und Abel, Noah, der Turm von Babel und so weiter. Gebastelt wird jeweils zum Tagesthema. Mit einer Andacht in der Kirche und einem Zvieri wird der Nachmittag abgerundet. Betreut werden die Kinder von einem ökumenischen Team.

Die **Kirche Kunterbunt** ist ebenfalls ein wunderbares Angebot für die ganze Familie. Viermal im Jahr wird eine ökumenische Familienkirche mit unterschiedlichen Themen gestaltet. Diese finden jeweils abwechselnd in der evangelischen und der katholischen Kirche statt. Es wird gefeiert, gebastelt, gespielt, Geschichten gehört und vieles mehr. Natürlich wird auch zusammen gegessen. Dabei kann man sich untereinander austauschen und Gespräche führen.

Der **ökumenische Kleinkindergottesdienst** fand je viermal pro Jahr abwechselnd in den evangelischen und den katholischen Kirchen in Berneck, Au und Heerbrugg statt. Die Kinder nahmen mit ihren Eltern oder Grosseltern jeweils aktiv am Gottesdienst teil. Im Anschluss gab es einen Zvieri und es wurde gebastelt und gespielt.

Der **regionale Jass- und Spielabend** startete dieses Jahr im Februar. Jass- und Spielbegeisterte jeden Alters trafen sich monatlich abwechselnd in Berneck und Balgach zum Spielen. Ein riesiges Angebot an unterschiedlichsten Gesellschaftsspielen, verschiedene Varianten des Dog-Spiels und natürlich genügend Jasskarten stehen zur Verfügung. Um den berufstätigen Teilnehmern entgegenzukommen, wurde der Anlass auf den Freitagabend festgelegt. Der erste Anlass nach der Sommerpause fand im September im Lindenhaus Berneck statt. Das Team hat einen Chat erstellt, in dem alle Interessierten fortlaufend informiert und an den nächsten Termin erinnert werden.

Der **Spielnachmittag mit Lottomatch** im Zentrum Städtli wurde im Oktober durchgeführt. Schülerinnen und Schüler der 4. bis

6. Klasse von Berneck spielten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Zentrum Städtli verschiedene Gesellschaftsspiele. Nach einem gemeinsamen Zvieri wurde ein Lottomatch gespielt. Es war ein wertvolles Erlebnis für alle.

Die **offene Kirche** am Jahrmarkt im Oktober wurde rege besucht. In friedlicher Atmosphäre spielten die Kinder mit dem Verkaufstand, zeichneten, spielten, schauten Bücher auf den bequemen Matten an, oder fischten nach Geschenken. Währenddessen unterhielten sich die Eltern oder Grosseltern bei Kaffee und Gebäck.



Mittwochtreff



Kleinkindergottesdienst

Kreativ die christliche Tradition entdecken



Maislabyrinth



Clean-Up Day



First Step Kurs



Nacht ohne Dach

Von Ursula Specker 

Jugendliche und junge Erwachsene sind die Zukunft der Kirche. Deshalb legt auch unsere Kirchgemeinde grossen Wert auf die Jugendarbeit. Den Alltag junger Menschen mit dem Glauben der Botschaft von Gott und Jesus Christus verbinden, die Gemeinschaft zu fördern und den jungen Menschen in der Kirche eine Heimat zu bieten sind hier nur einige Ziele. Die Jugendlichen schätzten den vielseitigen Einsatz und die offene Art unserer Jugendarbeiterinnen Alexandra Steiger und Sam de Keijzer (bis Juni) die auf die Unterstützung der Praktikantin Sabrina Eugster zählen konnten.

Den Kurs zum **Handlettering** besuchten Jugendliche der 1. und 2. Oberstufe. Unter der Leitung von Melanie Weder verbrachten sie einen kreativen und spannenden Nachmittag, an dem sie ihre persönlichen Karten gestalteten.

Das bekannte **Maislabyrinth** in Balgach besuchten Jugendliche der 1. und 2. Oberstufe der Kirchgemeinden Berneck-Au-Heerbrugg und Balgach. In Gruppen erkundeten sie das Labyrinth und suchten die verschiedenen Posten. Beim gemeinsamen Zusammensein wurde rege über das Erlebte diskutiert.

Ebenfalls trafen sich Jugendliche zu einem besonderen **Escape Game**. In und um Heerbrugg mussten Rätsel zum Thema Ostern gelöst werden. Mit dem Lösungswort konnte schliesslich die Schatzkiste geöffnet werden.

Zum **Clean-Up Day** trafen sich Jugendliche unserer Kirchgemeinde gemeinsam mit Alexandra Steiger und den Teilnehmenden des Jugendnetzwerkes Balgach/Berneck unter der Leitung von Roman Rüssmann. Sie starteten bei der OMR und gingen zum Bahnhof Heerbrugg. Von dort aus ging es zu Fuss nach Berneck. Unterwegs wurde der Wegrand gesäubert. Zum Abschluss gab es einen wohlverdienten Spaghetti Plausch im Jugendtreff Bünt in Berneck.

Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren aus unserer Kirchgemeinde haben an fünf Wochenenden den **First Step Kurs** in Wildhaus besucht. Sie befassten sich mit den Themen Planung, Selbstreflexion und Gruppenreflexion. Gemeinsam mit weiteren Jugendlichen aus dem Kanton St. Gallen haben sie alle fünf Module von First Step erfolgreich durchlaufen und sind nun bereit, als Leiter bei Treffen oder in Lagern aktiv mitzuwirken.

Eine besondere **«Nacht ohne Dach»** erlebten Jugendliche unserer Kirchgemeinde gemeinsam mit Jugendlichen aus Thal-Lutzenberg und der KG Unteres Rheintal. Sie nahmen teil an der Aktion von TearFund, bei der Jugendliche eine Nacht in selbstgebauten Kartonhütten schlafen. Sie waren umgeben von Wind, Wetter, Licht und störenden Geräuschen und nur durch dünne Kartonwände getrennt. Ein einzigartiges Erlebnis, das das Bewusstsein für die weltweite Armut schärfte und zugleich ein vergnügliches Gruppenerlebnis garantierte.

Zeitlose Zeiten in Au

Im Pfarrhaus Berneck wurden die schiefen Fensterläden repariert und aufgrund der abblätternden Farbe neu gestrichen. Ausserdem mussten defekte Elektrogeräte (Kühlschrank und Geschirrspüler) ersetzt.

Nach der umfangreichen Renovation der grössten Glocke in Berneck wurde im Jahr 2024 auch die zweite Glocke revidiert.

Im Zuge der Revision der Hammerwerke in der Kirche wurde ebenfalls die Uhr begutachtet. Kurz nach dem Service gab der Motor der Uhr jedoch den Geist auf. Leider waren Ersatzteile nicht schnell lieferbar, sodass man in Au eine Zeitlang evangelisch «zeitlos» war.

Ein herzlicher Dank geht an unseren Mesmer und Handwerker Heinz Schauwecker, der das Gerätehaus in Eigenregie entworfen hat und es auch selbst bauen wird.

Anstatt der angekündigten Sonnenschirme wurden zwei portable Zelte (6 x 4 Meter) angeschafft, die bereits mehrfach gute Dienste geleistet haben.

Die Fachgruppe Siedlung und Landschaft des Vereins St. Galler Rheintal organisierte einen Anlass zum Thema «Biodiversität in Kirchen- und Friedhofarealen» in Heerbrugg. Bei der ausgebuchten Veranstaltung konnten sich insbesondere Kirchenbehörden ein Bild davon machen, welche Herausforderungen und Chancen ökologische Aufwertungen auf ihren Flächen mit sich bringen. Dabei diente der Aussenbereich unserer Kirche und der Friedhof in Heerbrugg als ein blühendes Beispiel für mehr Biodiversität.

Ausblick

Das Gerätehaus soll im Jahr 2025 fertiggestellt werden. Sobald es das Wetter und die Bodenverhältnisse zulassen, wird am Gerätehaus weitergebaut.

Arbeiten am Geläut der Kirche Berneck (Glocken 3-5): Falls es das Budget zulässt, werden die restlichen Glocken bzw. die Klöppel erneuert.

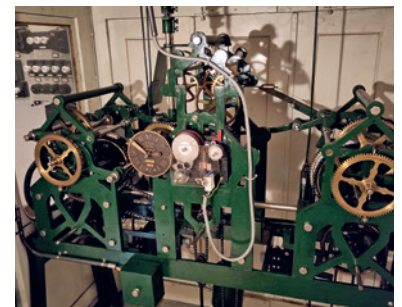
An dieser Stelle ein grosser Dank an alle, die für die Ordnung unserer Liegenschaften und der Umgebung Sorge tragen und für funktionierende Gottesdienste und Anlässe besorgt sind. Besonders danken möchten wir unserem Mesmerteam: Barbara Sennhauser, Andrea Ntasiopouls und Heinz Schauwecker.



Biodiversität



Gerätehaus



Uhrwerk Kirche Au



Klöppel Berneck



Singen & Musizieren in der Gemeinschaft



Guggesuser Berneck



Musikverein Berneck



*Männerchor Heerbrugg
und Ulrike Turwitt*



Kirchen- und Gospelchor Berneck

Von Wolfgang Amann 

Musik löst Emotionen aus. Sie weckt Energie, motiviert und bringt vor allem Menschen verschiedener Couleur zusammen. Musik kann ausserdem Erinnerungen wachrufen, Schmerzen und Sehnsüchte lindern und vieles mehr.

Unter diesen und weiteren Aspekten haben wir zusammen mit unseren Künstlerinnen und Künstlern ein buntes Programm zusammengestellt. So reicht die Palette von den kakophonischen Klängen der Guggesuser Berneck zur Fasnachtszeit bis hin zu den klassischen Konzerten des Seniorenorchesters Pro Musica und dem Hirschensprung-Ensemble, welche wie gewohnt den Ewigkeitssonntag passend umrahmen. Dazwischen erfreuen uns zu verschiedenen Anlässen wie z. B. Ostern, Weihnachten, Andachten o.a. Solistinnen und Solisten wie Aki Funakoshi auf dem Piano, Thomas Berchtold auf dem Cello, Anja Hangartner mit der Querflöte, Anika Wetterau und Nicole Stobrawe mit Gitarre und Flöte, Arne Müller auf der Posaune sowie Chris Thurnheer oder Leandro Wetterau auf der Querflöte. Je nach Thema spielen sie entweder allein oder zu zweit zusammen mit unserer bewährten Organistin Ulrike Turwitt.

Einen weiteren Höhepunkt bilden die kraftvollen Stimmen der heimischen Männerchöre Au Berneck sowie Heerbrugg, die jedes Jahr Neues und Bewährtes zum Besten geben. Ein fixer Programmpunkt sind auch unsere beiden engagierten Musikvereine aus Heerbrugg und Berneck, die nicht nur optisch, sondern auch musikalisch schneidig daherkommen. Abgerundet wird der bunte Reigen mit dem Kinderchor Rägeboge und unserer Jugendband The Blazing.

Wichtige Gottesdienste werden wie «alle Jahre wieder» von unserem Kirchen- und Gospelchor Berneck musikalisch gestaltet. Die langjährige Chorleiterin Anja Hangartner ist Mitte Jahr Mutter geworden und hat deshalb ihr erfolgreiches Engagement nach über 10 Jahren beendet.

Aki Funakoshi, die mehr als 11 Jahre als virtuose Pianistin tätig war, hat sich entschlossen, einen neuen Weg einzuschlagen und hat ihre Tätigkeit Ende Jahr abgeschlossen.

Mit Sina Knaus konnten wir eine neue Chorleiterin begrüßen, die nahtlos die Agenden von Anja Hangartner übernehmen konnte. Sina Knaus war bereits vor ca. 4 Jahren als Populärmusikerin sehr erfolgreich bei uns tätig und sang früher auch selbst im Gospelchor. Durch ihre diversen Chorleitungen bringt sie ein umfangreiches Repertoire mit, von welchem wir im vergangenen Jahr schon einige Kostproben zu hören bekommen haben. Wir danken an dieser Stelle allen Künstlerinnen und Künstlern für ihr tolles Engagement im 2024, welche einen abwechslungsreichen Rahmen für unsere Gottesdienste und damit ein tolles Hörerlebnis für unsere Besucher geboten haben.

Besseres Ergebnis dank gutem Wirtschaften

Die Rechnung der Kirchgemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'365.23 und damit um CHF 95'365.23 besser als erwartet ab. Das Budget hatte mit einer Kapitalabnahme von CHF 133'400.00 beziehungsweise mit einer Kapitalabnahme von 83'000.00 (Einnahmen Pfarrhaus Berneck irrtümlich als Minusbetrag budgetiert) gerechnet.

Zum positiven Ergebnis hat auch ein Vermächtnis von CHF 15'670.62 beigetragen.

Steuereinnahmen 2024

Die Kirchensteuereinnahmen betragen brutto CHF 1'465'992.69. Dazu kommen Quellensteuern von CHF 16'933.00. Insgesamt sind, nach Abzug der Zentralsteuern und Einzugsprovisionen, CHF 1'267'000.39 netto an Steuern eingegangen. Das sind CHF 17'200.39 mehr als budgetiert.

Der Steuerfuss betrug 25 Prozent.

Gesamtaufwand 2024

Die gesamten Aufwendungen betragen CHF 1'743'551.88. Davon entfielen CHF 1'007'465.52 auf den Personalaufwand. Budgetiert waren Gesamtausgaben von CHF 1'775'800.00. Der tatsächliche Aufwand ist 2024 um CHF 32'248.12 tiefer ausgefallen.

Kapitalzunahme 2024

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2024 resultiert in einer Kapitalzunahme von CHF 12'365.23. Gegenüber der budgetierten Kapitalabnahme von CHF 83'000.00 bedeutet dies eine Verbesserung von CHF 95'365.23.

Eigenkapital per 31.12.2024

Das Eigenkapital beträgt, nach der Verbuchung der Kapitalzunahme, CHF 1'264'880.23 per 31. Dezember 2024.

Verwaltungsvermögen

Neuschätzung 2024 der Kirche Berneck auf CHF 2'030'000.00 und der Kirche Au auf CHF 1'010'000.00. Somit ist das Verwaltungsvermögen dieser beiden Kirchen von CHF 2'801'000.00 auf CHF 3'040'000.00 angestiegen. Alle Liegenschaften sind auf CHF 1.00 abgeschrieben.

Antrag

Siehe Spalte rechts

Konzentrierte Rechnung

Der Rechnungsteil im Jahresbericht wird in einer zusammengefassten Version an die Kirchbürger verschickt. Das erleichtert den Überblick und spart Kosten. Die detaillierte Jahresrechnung kann auf unserer Homepage www.refbah.ch eingesehen und heruntergeladen oder beim Sekretariat in Papierform bestellt werden:

Gutenbergstr. 1A,
9435 Heerbrugg oder
Telefon 071 722 20 28.

ANTRAG KIVO

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt Ihnen:

Die Jahresrechnung 2024 sei zu genehmigen und der Ertragsüberschuss von CHF 12'365.23 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Heerbrugg, 4. Februar 2025

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft

Armin Bartl, Präsident
Prisca Niederer, Zentrale Dienste

Erfolgsrechnung 2024 / Budget 2025

		Budget 2024		effektiv 2024		Budget 2025	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
390	Behörden und Verwaltung	17'600.00	234'000.00	16'401.85	234'413.32	18'800.00	250'400.00
391	Gottesdienst/Mission	5'500.00	120'500.00	11'127.15	119'867.17	4'200.00	109'400.00
392	Seelsorge und Diakonie	68'100.00	638'500.00	68'907.95	621'708.18	70'300.00	647'900.00
393	Religionsunterricht	41'700.00	118'800.00	50'635.08	130'899.75	51'600.00	159'200.00
394	Liegenschaften und Infrastruktur	22'500.00	196'400.00	22'304.30	197'449.14	23'300.00	196'200.00
395	Beiträge/Zuwendungen	0.00	37'500.00	0.00	34'166.45	0.00	39'200.00
396	Vermögens- und Schuldenverwaltung	4'700.00	500.00	30'168.19	597.50	10'600.00	500.00
397	Steuern und Landeskirchen	1'467'300.00	217'500.00	1'487'522.59	220'522.20	1'429'000.00	216'900.00
1001	Kirche Berneck	0.00	27'500.00	900.00	35'388.25	0.00	29'700.00
1002	Kirche Au	0.00	13'600.00	0.00	14'605.75	0.00	5'500.00
1003	Kirche Heerbrugg	5'000.00	54'300.00	8'240.00	47'380.92	7'300.00	31'000.00
1004	Pfarrhaus Berneck	25'200.00	79'700.00	24'810.00	55'568.20	24'700.00	15'600.00
1005	Pfarrhaus Heerbrugg	32'400.00	8'600.00	32'400.00	4'598.40	32'400.00	7'100.00
1006	Lindenhaus Berneck	2'800.00	28'400.00	2'500.00	26'386.65	2'400.00	26'500.00
	Einnahmen/Ausgaben	1'692'800.00	1'775'800.00	1'755'917.11	1'743'551.88	1'674'600.00	1'735'100.00
	Gewinn/Verlust		-83'000.00		12'365.23		-60'500.00
		1'692'800.00	1'692'800.00	1'755'917.11	1'755'917.11	1'674'600.00	1'674'600.00

Bestandesrechnung 2024

Aktiven

1.1.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
----------	---------	--------	------------

Finanzvermögen

Flüssige Mittel			
Wertschriften und Anlage	Verkehrswert	823'000.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung			
Total Finanzvermögen			

313'446.57	1'761'902.06	1'798'512.49	276'836.14
844'407.80	201'160.00	140'136.80	905'431.00
175'543.18	151'516.39	175'543.18	151'516.39
1'333'397.55	2'114'578.45	2'114'192.47	1'333'783.53

Verwaltungsvermögen

Liegenschaften	Verkehrswert	6'388'000.00	
Mobiliar			
Total Verwaltungsvermögen			

4.00	0.00	0.00	4.00
1.00	0.00	0.00	1.00
5.00	0.00	0.00	5.00

Total Aktiven

1'333'402.55	2'114'578.45	2'114'192.47	1'333'788.53
---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Passiven

Fremdkapital			
Eigenkapital			
Total Passiven			

80'887.55	1'059'574.73	1'071'553.98	68'908.30
1'252'515.00			1'252'515.00
1'333'402.55	1'059'574.73	1'071'553.98	1'321'423.30

Gewinn/Verlust

12'365.23

Bilanztotal

1'333'788.53

Das Budget 2025 geht von einer Reduzierung des Kapitals aus.

Das Budget 2025 präsentiert sich mit einer Kapitalabnahme von CHF 60'500.00. Die Steuereinnahmen wurden, gemäss Empfehlung der Kantonalkirche, anhand der effektiven Einnahmen 2023 budgetiert. Der Steuerfuss für das Jahr 2025 wird unverändert auf 25 Prozent der einfachen Steuer belassen.

Allgemeines

Für die Angestellten der Kirchgemeinde gilt sinngemäss die Dienst- und Besoldungsordnung (DBO) des Kantons.

392 Seelsorge und Diakonie

Für das neue Ressort Junge Erwachsene sind im Budget 2025 CHF 5'000.00 berücksichtigt.

1001 Kirche Berneck

Für die Isolation des Dachstocks und die Erneuerung der Beleuchtung, für die Umgestaltung der Wand zwischen Kirchenbänken und Orgel und Abklärungen bezüglich Akustik wurden CHF 13'500.00 budgetiert.

1003 Kirche Heerbrugg

Mit einem Betrag von CHF 8'000.00 werden die Gestaltung des Platzes vor der Kirche mit einem Veloständer und einer Pergola berücksichtigt. Zusätzlich wird ein Betrag von CHF 5'000.00 für die Untersuchung der Akustik eingeplant.

Anträge

Siehe Spalte

ANTRÄGE KIVO

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt Ihnen:

1. Das vorliegende Budget mit Einnahmen von CHF 1'674'600 und Ausgaben von CHF 1'735'100 samt Steuerplan für das Jahr 2025 sei zu genehmigen.
2. Der Gesamtsteuerfuss für das Jahr 2025 sei auf 25% (Einkommens- und Vermögenssteuer 21.9% der einfachen Steuer zuzüglich 3.1% Zentralsteuer) festzulegen.

Heerbrugg, 4. Februar 2025

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft

Armin Bartl, Präsident

Prisca Niederer, Zentrale Dienste



Beiträge 2024

AIDS Hilfe St.Gallen-Appenzell	200.00
Alzheimervereinigung SG/AI/AR	200.00
A-Treff der evang. Kirchgemeinden im Mittelrheintal	2'500.00
Beat Richner Children's Hospital Kantha Bopha	500.00
Bibliothek Berneck „Projekt Lesemaus“	1'000.00
Café 51 (vormals Kaffee-Treff für Asylsuchende, Altstätten)	200.00
Campus für Christung – Maria Garcia (150/Mt)	750.00
Die Dargebotene Hand	500.00
Entlastungsdienst Rheintal	500.00
Evang. Bürgerschafts- und Darlehensgenossenschaft	309.00
Evang. Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell	1'500.00
Evang. Kirchen- und Gospelchor Berneck	1'500.00
Evang. Kirchen- und Gospelchor Berneck – Chorworkshop	400.00
Evang. Kirchgemeinde Bankspesen Kollektenkonto	150.00
Gemeinnütziger Frauenverein Berneck Heerbrugg	300.00
Guggesuuser, Berneck	500.00
HEKS	250.00
HEKS – Projektbezogen (Geschäftsstelle Ostschweiz 700.00 / Nothilfe Libanon 1300.00)	2'000.00
Horyzon	500.00
Hospiz-Dienst Rheintal	600.00
HPS Heilpädagogische Vereinigung Heerbrugg	1'000.00
Indicamino Schweiz	500.00
Insieme Rheintal	500.00
Institut G2W	500.00
Kinderspitex Hängematte	600.00
Krebsliga, Palliativer Brückendienst St. Gallen	750.00
Lemuel Suisse Chance für Haiti	500.00
Männerchor Au Berneck	500.00
Männerchor Heerbrugg	500.00
Mission 21 – Förderung von Kindern mit geistiger Behinderung	1'000.00
Musikverein Au	500.00
Musikverein Berneck	500.00
Musikverein Heerbrugg	500.00
Mutperlen Schweiz	1'000.00
oeku Kirche	200.00
Ökum. Chinderfiirgruppe Heerbrugg	250.00
Ökum. Kinderfiirgruppe Au	250.00
Ökum. Kleinkindergottesdienst Berneck	250.00
Ostschweizerische Stipendienstiftung für Theologiestudium	100.00
Paar- und Familienberatungsstelle Altstätten	2'678.00
Protestantisch kirchl. Hilfsverein St. Gallen	500.00
Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende SG/AI/AR	800.00
Rhein-Valley Hospital Kenia	500.00
Rwanda Missionsfonds Buchs	500.00
Schweizer Verein für Schneller Schulen im Nahen Osten	500.00
Soziale Dienste Mittelrheintal	500.00
Spontanhilfe / Entwicklungszusammenarbeit	2'000.00
Stiftung Theodora	500.00
Veränderung Spendenkasse Pfarramt Au-Heerbrugg	212.45
Veränderung Spendenkasse Pfarramt Berneck	126.00
Verband der Kirchenmusik St. Gallen-Appenzell	91.00
Verein alleinerziehender Mütter und Väter, St. Gallen	500.00
Verein LEED Schweiz, Peter Dietz Indien	500.00
Total Beiträge	34'166.45

Bericht und Anträge

an die Kirchgemeindeversammlung
der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2024 sowie die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist die Kirchenvorsteherschaft verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:
(siehe Spalte rechts)

Wir sprechen der Kirchenvorsteherschaft und den Mitarbeitenden der evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg für die gute Arbeit den verdienten Dank aus.

Heerbrugg, 4. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

Susanne Indermaur, Präsidentin

Rahel Bernet

Fritz Kuster

Maria Küttel

Kerstin Röthlisberger

ANTRÄGE GPK

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2024 der evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg sei zu genehmigen.**
- 2. Den Anträgen der Kirchenvorsteherschaft der evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 sei zuzustimmen.**

Heerbrugg, 4. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

Für Sie da

Kirchenvorsteherschaft, Ressorts und Zuständigkeiten

Präsident, Personelles, Finanzen	Armin Bartl, Au
Diakonie, Kommunikation	Felix Indermaur, Berneck
Erwachsenenbildung	Nadja Kirchner, Berneck
Familien und Kinder, Jugend	Ursula Specker, Berneck
Finanzen	vakant
Junge Erwachsene	Moritz Schweiger, Heerbrugg
Kirche im Dialog (OeME)	Edina Oláh, Heerbrugg
Liegenschaften, Vizepräsident	Olaf Tiegel, Heerbrugg
Musik	Wolfgang Amann, Heerbrugg
Religionsunterricht	Martina Schläpfer, Au

Pfarramt

Barbara Damaschke-Bösch
Matthias Damaschke
Edina Oláh

Sekretariat/Zentrale Dienste

Prisca Niederer, Berneck
Tina Lieberherr, Berneck

Jugendarbeiterinnen

Alexandra Steiger, Widnau
Sabrina Eugster, Widnau

Abgeordnete Synode

Sam De Keijzer, Gossau
Tina Lieberherr, Berneck
Martina Schläpfer
Boris Züst, Au

Geschäftsprüfungskommission

Susanne Indermaur, Au
Rahel Bernet, Au
Fritz Kuster, Berneck
Maria Küttel, Berneck
Kerstin Röthlisberger, Berneck

Stimmenzähler

Heinz Hugentobler, Au
Charles Martignoni, Au

Organistin Chorleiterin

Ulrike Turwitt, Walzenhausen
Sina Knaus, Diepoldsau

Mesmer

Heinz Schauwecker, Heerbrugg

Stellvertretung

Barbara Sennhauser, Au
Andrea Ntasiopoulos, Au

Weitere Informationen:

www.refbah.ch

**Evang.-ref. Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg**

Stimmausweis

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 30. März 2025

Im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

Evang.-ref. Kirche Au

In Namen der Kirchenvorsteherschaft

Der Präsident
Armin Bartl

Die Aktuarin
Prisca Niederer

**Evang.-ref. Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg**

Stimmausweis

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 30. März 2025

Im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

Evang.-ref. Kirche Au

In Namen der Kirchenvorsteherschaft

Der Präsident
Armin Bartl

Die Aktuarin
Prisca Niederer

**Evang.-ref. Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg**

Stimmausweis

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 30. März 2025

Im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

Evang.-ref. Kirche Au

In Namen der Kirchenvorsteherschaft

Der Präsident
Armin Bartl

Die Aktuarin
Prisca Niederer